

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-7550/22-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrum für Schul- und Bildungsforschung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die zunächst auf 1 Jahr und 9 Monate befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Forschungsprojekt „Digitale Hochschulbildung organisieren, lehren und lernen“ im Teilprojekt „Untersuchung des Organisierens“ in Kooperation mit dem Institut für Ethnologie, insbesondere Durchführung von organisationsbezogenen Fallstudien (ethnografische Beobachtungen, Interviews, Dokumentenanalysen) mit Fokus auf digitale Infrastrukturen von Hochschulbildung
- Möglichkeit zur Entwicklung eines Dissertationsprojektes

Voraussetzungen:

- guter oder sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Ethnologie bzw. Kultur- und Sozialanthropologie oder verwandten Fächern
- Kenntnisse von Methoden der qualitativen Sozialforschung, insbesondere ethnografischer Methoden
- Interesse an Themen der Digitalisierung und Technikforschung
- Eigenständigkeit und Kreativität bei der Bearbeitung von Forschungsprojekten
- sehr gute Englischkenntnisse
- erste Erfahrungen in der ethnografischen Technikforschung (z. B. im Rahmen einer Abschlussarbeit) wünschenswert

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Asta Vonderau, Tel.: 0345 55-24 194, E-Mail: asta.vonderau@ethnologie.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-7550/22-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.07.2022 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Zentrum für Schul- und Bildungsforschung, Herrn Dr. Roland Bloch, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.